

Informationen zur Mini-Ballschule



Was ist die Mini-Ballschule?

Die Mini-Ballschule basiert auf dem Konzept der „Heidelberger Ballschule“ des Sportwissenschaftlichen Instituts der Universität Heidelberg. Sie ist spielorientiert und sportartübergreifend. *Es ist kein tennisspezifisches Angebot.* Informationen zur Ballschule und weiteren Trainingsangeboten der TSV-Tennisabteilung finden sie in unseren Flyern oder im Internet (www.tsv-pfungstadt-tennis.de und www.ballschule.de)

Durchführung und Ablauf der Mini-Ballschulstunden

Die Ballschule verfolgt das Konzept des impliziten Lernens. D.h. der/die Übungsleiter/in gibt keine technischen Anweisungen, sondern nur Aufgaben und Ziele vor. Die Kinder sollen spielerisch üben und lernen und versuchen sich durch Ausprobieren und Erfahrungen im Umgang mit dem Ball zu verbessern.

Kinder im Alter von 3-5/6 Jahren können ihre Konzentration und Aufmerksamkeit nicht lange halten. Daher werden die Mini-Ballschulstunden in Unterrichtseinheiten á 45 min. durchgeführt. Unsere Erfahrungen mit dieser Verkürzung gegenüber den Tennisstunden sind sehr positiv.

In der Sommersaison finden die Übungsstunden auf den Tennisplätzen des TSV-Pfungstadt statt. In der Wintersaison in der Ludwig-Crößmann-Halle (TSV-Jugendheim). Im Sommer steht die Halle nicht zur Verfügung. Wegen Regens ausgefallene Stunden werden nachgeholt. Sofern die Plätze bespielbar sind, finden die Stunden auch bei leichtem Regen statt. Bitte auf entsprechende Kleidung achten.

Mitwirken der Eltern

Die Entwicklung von Vorschulkindern ist unterschiedlich. Es kann daher sinnvoll sein, dass gerade bei den jüngeren Kindern oder neuen Teilnehmern die Eltern mit dabei sind. Die Eltern können/sollen auch bei Partnerübungen oder Spielen unterstützen. Bei einer längeren Teilnahme kann dies dann reduziert werden.

Die Eltern werden gebeten beim Mitwirken ebenfalls das Prinzip des impliziten Lernens zu beachten (keine Technikanweisungen geben, nur Ziele bzw. Aufgaben nennen; Kind probieren lassen; Änderungen z.B. mit Fragen bewirken, z.B. „Wollen wir mal einen anderen Ball ausprobieren?“)

Versicherung / Mitgliedschaft im Verein

Bei den Ballschulstunden handelt es sich um ein Kursangebot, das auch Nichtmitglieder für eine begrenzte Zeit (eine Saison) in Anspruch nehmen können. Bei einer Weiterführung ist eine Mitgliedschaft im TSV-Pfungstadt und der Tennisabteilung aus versicherungstechnischen Gründen notwendig.

Aufsichtspflicht

Die Ballschulstunden sind in den normalen Trainingsbetrieb der Tennisabteilung eingebettet. Die Übergänge der Trainingsstunden sind fließend. Die Aufsichtspflicht des Übungsleiters beschränkt sich auf die offizielle Trainingszeit und den Trainingsort. Wir können vor Beginn und nach Ende des Trainings leider keine Aufsichtspflichten übernehmen. Die Eltern/Erziehungsberechtigten müssen deshalb dafür Sorge tragen, ihr(e) Kind(er) pünktlich zu uns zu bringen und nach dem Training auch wieder pünktlich in Empfang zu nehmen. Informieren sie ihre Kinder, dass sie den Trainingsbereich nicht verlassen.

Wir weisen darauf hin, dass der/die Übungsleiter/in keine einzelnen Kinder bei Toilettengängen begleiten kann. Die Eltern werden daher gebeten, während den Ballschulstunden auf der Anlage zu bleiben bzw. dafür zu sorgen, dass eine dem Kind vertraute Person (z.B. Elternteil eines anderen Kindes) in der Nähe ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Übungsleiter vor der Stunde darüber zu informieren.